

9.40 Leasing mit Mehrwertsteuer

Zum Leasing einer mobilen Sachanlage liegen diese Informationen vor:

Barkaufpreis inkl. 7,7% MWST	1077
Vertragsbeginn	1.1.20_1
Leasingdauer	3 Jahre
Jährliche nachfällige Leasingraten inkl. MWST	377
Jährliche nachfällige Leasingraten exkl. MWST	350
Kalkulatorischer Zinsfuß	2,5%

Der Leasingnehmer aktiviert das Fahrzeug mit 1000 und passiviert die ausstehenden Leasingraten zum selben Betrag. Er schreibt das Fahrzeug indirekt linear über die Nutzungsdauer von 3 Jahren ab und gibt die mobile Sachanlage am Ende der Leasingdauer an den Leasinggeber zurück.

Mithilfe der Zinseszinsrechnung werden die Leasingraten in einen Zins- und einen Amortisationsanteil aufgeteilt:

Jahr	Anfangskapital	Leasingrate	Zins	Amortisation	Schlusskapital
20_1	1 000	350	25	325	675
20_2	675	350	17	333	342
20_3	342	350	8	342	0
Total	—	1 050	50	1 000	—

Nennen Sie die Buchungen beim Leasingnehmer.

Vereinfachend werden in dieser Aufgabe alle Leasingverbindlichkeiten als langfristiges Fremdkapital erfasst. Die Beträge sind auf ganze Kurzzahlen zu runden. Die Zahlungen werden über das Bankguthaben abgewickelt.

Buchung bei Vertragsbeginn

	Soll-Konto	Haben-Konto	Betrag
Aktivierung und Passivierung			

Buchungen Ende 20_1

	Soll-Konto	Haben-Konto	Betrag
Zins			
Amortisation			
MWST			
Abschreibung			

9.40 Leasing mit Mehrwertsteuer

Buchung bei Vertragsbeginn

	Soll-Konto	Haben-Konto	Betrag
Aktivierung und Passivierung	1580 Geleaste mobile Sachanlagen	2420 Langfristige Leasingverbindlichkeiten	1 000

Buchungen Ende 20_1

	Soll-Konto	Haben-Konto	Betrag
Zins	6900 Zinsaufwand	1020 Bankguthaben	25
Amortisation	2420 Langfristige Leasingverbindlichkeiten	1020 Bankguthaben	325
MWST	1171 Vorsteuer	1020 Bankguthaben	27
Abschreibung	6800 Abschreibungen	1589 WB geleaste mobile Sachanlagen	333